



Lokale Aktionsgruppe
Rhein-Wied



LAG Rhein-Wied, c/o Verbandsgemeindeverwaltung Linz am Rhein, Am Schoppbüchel 5, 53545 Linz am Rhein

Protokoll

3. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Rhein-Wied – Vollversammlung

am 24.01.2018, 18:00 – 20:10 Uhr, im Hotel „Zur Post“ in Waldbreitbach

Teilnehmer

Stimmberechtigte Mitglieder der LAG, beratende Mitglieder, Presse (siehe **Teilnehmerliste**)

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Genehmigungen der Tagesordnung
- TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4 Sachstandsbericht des LEADER-Regionalmanagements
- TOP 5 Wahl von Nachfolgern von ausgeschiedenen Mitgliedern
- TOP 6 Wahl des LAG-Vorsitzenden und seiner Stellvertreter für das Kalenderjahr 2018
- TOP 7 Präsentation und Beschlussfassung zum Kooperationsprojekt der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal
- TOP 8 Beschluss zum Antrag auf Wirtschaftswegebau
- TOP 9 Beschluss des Geschäftsberichts des LEADER-Regionalmanagements
- TOP 10 Beschluss des Aktions- und Kommunikationsplans 2018 der LAG Rhein-Wied
- TOP 11 Präsentation der Selbstevaluierung der LAG 2017
- TOP 12 Planung und Ankündigung des 1. Regionalforums der LAG Rhein-Wied
- TOP 13 Verschiedenes und Ausblick

Lokale Aktionsgruppe Rhein-Wied
Geschäftsstelle Verbandsgemeinde Linz am Rhein
Am Schoppbüchel 5
53545 Linz am Rhein
www.region-rhein-wied.de

Luzie Schwarz
02644/5601-35
Rolf Schmidt-Markoski
02687/929507

LEADER-Regionalmanagement Rhein-Wied
entra Regionalentwicklung GmbH
Falkensteiner Weg 3
67722 Winnweiler
www.entra-regio.de

Markus Siegler
06302/9239-23, markus.siegler@entra.de
Viola Rosbach
06431/47624, viola.rosbach@bischoff-u-partner.de



Lokale Aktionsgruppe
Rhein-Wied



LAG Rhein-Wied, c/o Verbandsgemeindeverwaltung Linz am Rhein, Am Schoppbüchel 5, 53545 Linz am Rhein

Beschlüsse im Überblick

- TOP 5 Beschluss zur Wahl von Clemens Freiherr von Weichs (Entwicklungsagentur Unkel, LAG-Mitglied und LAG-Entscheidungsgremium, WiSo-Partner) und Kathrin Sommer (Robert-Koch-Schule Linz am Rhein, Vertretung LAG-Entscheidungsgremium, WiSo-Partner) in die LAG. Ausgeschieden waren Rex Stephenson und Carsten Pöppel
- TOP 6 Beschluss zur Wahl von Herrn Bürgermeister Hans-Günter Fischer (VG Linz am Rhein) zum Vorsitzenden und seinen Stellvertretern Bürgermeister Hans-Werner Breithausen, Bürgermeister Karsten Fehr und 1. Beigeordneter Reiner Schmitz für das Kalenderjahr 2018
- TOP 7 Beschluss zum Kooperationsprojekt mit der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal
- TOP 8 Beschluss des Antrags auf Wirtschaftswegebau der Ortsgemeinde Breitscheid
- TOP 9 Beschluss des Geschäftsbericht der LAG Rhein-Wied für den Zeitraum 10/2016 bis 12/2017
- TOP 10 Beschluss des Aktions- und Kommunikationsplanes 2018-2020 gem. Anlage zum Protokoll
- TOP 13 Beschluss zur Prüfung eines Zusammenführens des SKSL-Prozesses „AktivRegion Rhein-Wied“ und des LEADER-Prozesses sowie Beschluss zur Fortschreibung der LILE und Durchführung der Halbzeitevaluation 2018

Lokale Aktionsgruppe Rhein-Wied
Geschäftsstelle Verbandsgemeinde Linz am Rhein
Am Schoppbüchel 5
53545 Linz am Rhein
www.region-rhein-wied.de

Luzie Schwarz
02644/5601-35
Rolf Schmidt-Markoski
02687/929507

LEADER-Regionalmanagement Rhein-Wied
entra Regionalentwicklung GmbH
Falkensteiner Weg 3
67722 Winnweiler
www.entra-regio.de

Markus Siegler
06302/9239-23, markus.siegler@entra.de
Viola Rosbach
06431/47624, viola.rosbach@bischoff-u-partner.de



TOP 1 Begrüßung

Der Vorsitzende der LAG Rhein-Wied, Herr Bürgermeister Karsten Fehr, begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Mitglieder form- und fristgerecht eingeladen wurden und dankt der Geschäftsführung und dem Regionalmanagement für die Vorbereitung der Veranstaltung.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die vorgelegte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit der LAG-Vollversammlung

Herr Bürgermeister Fehr stellt fest, dass das Gremium beschlussfähig ist. Von 102 stimmberechtigten Mitgliedern sind 28 Anwesend. Die LAG ist laut §15 (1) der Geschäftsordnung der LAG Rhein-Wied beschlussfähig, wenn mindestens 50% der anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern den Wirtschafts- und Sozialpartnern und anderen Vertretern der Zivilgesellschaft zuzuordnen sind. Außerdem darf keine Gruppe mehr als 49% der Stimmrechte auf sich vereinen. Dies ist laut nachfolgender Tabelle gegeben, die LAG ist folglich beschlussfähig.

	SOLL		IST	
	gem. § 11 und Anlage 1 der GO		Anwesenheit am 24.01.2018	
	Anzahl LAG-Mitglieder	Relative Verteilung der Stimmrechte	Anzahl Anwesende	Relative Verteilung der Stimmrechte
Gruppe 1: Öffentliche Partner	14	14%	8	29%
Gruppe 2: WiSo-Partner	43	42%	9	32%
Gruppe 3: Zivilgesellschaft	45	44%	11	39%
Gesamt	102	100%	28	100%



Lokale Aktionsgruppe
Rhein-Wied



LAG Rhein-Wied, c/o Verbandsgemeindeverwaltung Linz am Rhein, Am Schoppbüchel 5, 53545 Linz am Rhein

TOP 4 Sachstandsbericht des LEADER-Regionalmanagements

Herr Siegler stellt die Arbeit des Regionalmanagements im Kalenderjahr 2017 vor. Er betont, dass die LAG an Akzeptanz gewinnt und die Projektträgerberatungen zunehmen. Allerdings weist er darauf hin, dass noch immer die Hauptherausforderung darin besteht, die Lücke zwischen Projektidee, Beratung und Umsetzung zu schließen. Oftmals sind zwar Ideen vorhanden, doch es ist unklar, wer als Projektträger die Verantwortung übernimmt, wie die (Ko-)Finanzierung gewährleistet werden kann und ob die Idee mit der LILE vereinbar ist. Daher können wie bereits bei den Ideen der LILE-Erstellungsphase einige vielversprechende Ideen nicht realisiert werden.

Großen Anklang fanden die ehrenamtlichen Bürgerprojekte. Aufgrund einer Initiative des MWVLW wurden 2017/2018 insgesamt 13.000€ an Landesmitteln ausgeschüttet. Dadurch konnten sieben Projekte mit einer maximalen Fördersumme von 2.000€ gefördert werden. Das Regionalmanagement erhielt wegen des schnellen Genehmigungs- und Umsetzungsprozesses sowie der zeitnahen Auszahlung der Fördergelder von den Projektträgern durchwegs positive Resonanz. Eine Fortführung des Programms für 2018 wäre somit wünschenswert.

Bisher wurden vom LAG-Entscheidungsgremium drei Vorhaben ausgewählt:

- Erstellung einer Informations- und Aussichtsplattform am Malberg (Vorhaben bewilligt)
- Interaktives Touristenkommunikationssystem (durch LAG ausgewählt, bei ADD eingereicht)
- Erstellung eines Konzepts für die Umgestaltung des Wiedbogens (Vorhaben vom Projektträger zurückgezogen)

Aktuell befinden sich folgende Einzelvorhaben in konkreter Planung

- GraffitiProjekt Kunst & Jugend
- Premiumwanderweg Linz am Rhein
- Premiumwanderweg Unkel
- Digitalisierung von Archivdokumenten

Folgende LAG-Vorhaben wurden bislang bewilligt:

- Erstellung eines Heimatmuseums (Vorhaben bewilligt, aktuell in der Umsetzung)
- Entwicklung eines Regionalprofils (Vorhaben ausgewählt, aber zurückgestellt)

Lokale Aktionsgruppe Rhein-Wied
Geschäftsstelle Verbandsgemeinde Linz am Rhein
Am Schoppbüchel 5
53545 Linz am Rhein
www.region-rhein-wied.de

Luzie Schwarz
02644/5601-35
Rolf Schmidt-Markoski
02687/929507

LEADER-Regionalmanagement Rhein-Wied
entra Regionalentwicklung GmbH
Falkensteiner Weg 3
67722 Winnweiler
www.entra-regio.de

Markus Siegler
06302/9239-23, markus.siegler@entra.de
Viola Rosbach
06431/47624, viola.rosbach@bischoff-u-partner.de



In Planung befinden sich folgende LAG-Vorhaben:

- Konzept zur E-Mobilität
- Jugendbeteiligungsprozess
- Barrierefreie LAG Rhein-Wied

Im Moment befinden sich folgende LAG-Kooperationsprojekte in der Planungsphase:

- Geotouristisches Entwicklungskonzept
- Machbarkeitsstudie „Erlebnisfähre“
- Relaunch der Webseiten entlang des Romantischen Rheins
- Direktvermarktung regionaler Projekte (in Überarbeitung)
- Ausbildung von Kultur- und Weinbotschaften für das obere Mittelrheintal
- Bildung nachhaltiger Ernährungskompetenz (in Überarbeitung)

Neben den aktuellen Projektständen berichtet Herr Siegler von den Leistungen des Regionalmanagements im Bereich *Vernetzung* und *Öffentlichkeitsarbeit*.

TOP 5 Wahl von Nachfolgern von ausgeschiedenen Mitgliedern

Durch die Niederlegung des Vorsitzes der Entwicklungsagentur Unkel scheidet Herr Rex Stephenson auch aus der LAG und dem Entscheidungsgremium aus. Der Vorsitzende schlägt mit Herrn Clemens Freiherr von Weichs den Nachfolger von Herrn Stephenson für diesen Posten vor. Die Versammlung wählt Herrn Freiherr von Weichs bei 27 Ja-Stimmen und einer Enthaltung in beide Ämter.

	Anwe- sende	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Prozentualer Anteil
Gruppe 1: Öffentliche Partner	8	8	0	0	29%
Gruppe 2: WiSo-Partner	9	9	0	0	32%
Gruppe 3: Zivilgesellschaft	11	10	0	1	39%
Gesamt	28	27	0	1	100%



Ebenfalls aus der LAG und dem Entscheidungsgremium scheidet Herr Carsten Pöppel als Vertreter von Herrn Heinz-Jörg Dähler aus. Als Nachfolger schlägt der Vorsitzende Frau Kathrin Sommer vor. Diese ist bereits Mitglied der LAG und würde demnach nur als Stellvertreterin für Herrn Dähler ins Entscheidungsgremium gewählt werden. Frau Sommer wird einstimmig mit 28 Ja-Stimmen gewählt.

	Anwe- sende	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Prozentualer Anteil
Gruppe 1: Öffentliche Partner	8	8	0	0	29%
Gruppe 2: WiSo-Partner	9	9	0	0	32%
Gruppe 3: Zivilgesellschaft	11	11	0	0	39%
Gesamt	28	28	0	0	100%

TOP 6 Wahl des LAG-Vorsitzenden und seiner Stellvertreter für das Kalenderjahr 2018

Gemäß §8 (1) der Geschäftsordnung der LAG Rhein-Wied wählt die LAG Ihren Vorsitzenden jährlich alternierend. Da Herr Bürgermeister Hans-Werner Breithausen aufgrund der erst kürzlich erfolgten Fusion der VG Rengsdorf-Waldbreitbach und der 1. Beigeordnete der VG Bad Hönningen, Herr Reiner Schmitz, aufgrund der sehr kurzzeitigen Ausübung Ihres Amtes auf den Vorsitz verzichten, schlägt Herr Fehr Herrn Bürgermeister Fischer als LAG-Vorsitzenden für 2018 vor.

Die Versammlung wählt Herrn Fischer einstimmig zum neuen Vorsitzenden.

	Anwe- sende	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Prozentualer Anteil
Gruppe 1: Öffentliche Partner	8	8	0	0	29%
Gruppe 2: WiSo-Partner	9	9	0	0	32%
Gruppe 3: Zivilgesellschaft	11	11	0	0	39%
Gesamt	28	28	0	0	100%



Als neuer Vorsitzender der LAG übernimmt Herr Fischer zu diesem Zeitpunkt die Sitzungsleitung.

Herr Fehr verlässt die Sitzung.

TOP 7 Präsentation und Beschlussfassung zum Kooperationsprojekt der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal

Wird im Anschluss an TOP 12 behandelt.

TOP 8 Beschluss zum Antrag auf Wirtschaftswegebau

Aufgrund einer zeitlichen Verspätung der Referentin Frau Dornbusch verschiebt Herr Fischer TOP 7 bis zu deren Eintreffen.

Herr Siegler stellt den Antrag der Ortsgemeinde Breitscheid zur Förderung des landwirtschaftlichen Wegebbaus „Goldscheid-Fockenbachsmühle (Teilstück 2)“ vor. Dieses Vorhaben wird durch das DLR Rhein-Nahe-Hunsrück gefördert, die LAG kann jedoch durch Ihre Zustimmung zum Vorhaben dem Projektträger eine um zehn Prozent erhöhte Förderung durch das DLR gewähren. Dabei wird keine LEADER-Zuwendung vergeben. Die Versammlung stimmt über folgenden Beschluss ab:

„Die LAG-Vollversammlung stimmt dem vom der Ortsgemeinde Breitscheid eingereichten Projektantrag zum landwirtschaftlichen Wegebau außerhalb der Flurbereinigung zu. Sie bestätigt deren Vereinbarkeit mit den Entwicklungszielen der Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) der LAG Rhein-Wied“.

Der Beschluss wird einstimmig angenommen.

	Anwe- sende	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Prozentualer Anteil
Gruppe 1: Öffentliche Partner	7	7	0	0	26%
Gruppe 2: WiSo-Partner	9	9	0	0	33%
Gruppe 3: Zivilgesellschaft	11	11	0	0	41%



Gesamt	27	27	0	0	100%
---------------	-----------	-----------	----------	----------	-------------

TOP 9 Beschluss des Geschäftsberichts des LEADER-Regionalmanagements

Herr Siegler informiert die Versammlung, dass der Entwurf des Geschäftsberichts des LEADER-Regionalmanagements den Mitgliedern vor der Versammlung zugeht. Die Vollversammlung diskutiert in diesem Zusammenhang kurz, ob den Mitgliedern der LAG sämtliche Unterlagen im Voraus ausgedruckt per Post zugesendet werden. Es wird sich darauf geeinigt, dass die aktuelle Herangehensweise in Form eines Email-Versands ausreichend ist. Es wird weiterhin das Vorgehen beibehalten, auf vorzeitigen Wunsch die Unterlagen per Post zugesendet zu bekommen. Die Tagesordnung wird zukünftig vor Ort in Papierform für alle Teilnehmer ausgelegt zur Verfügung gestellt. Herr Siegler weist zum Inhalt des Geschäftsberichtes auf die bereits unter TOP 4 getroffenen Aussagen und erläutert knapp das Zustandekommen des Zeitraums Oktober 2016 – einschl. Dezember 2017. Herr Fischer ruft die Versammlung dazu auf, über folgende Beschlussfassung abzustimmen:

„Die LAG-Vollversammlung beschließt den vorgelegten Geschäftsbericht des LEADER-Regionalmanagements für den Zeitraum Oktober 2016 bis einschließlich Dezember 2017.“

Der Beschluss wird einstimmig angenommen.

	Anwe- sende	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Prozentualer Anteil
Gruppe 1: Öffentliche Partner	7	7	0	0	26%
Gruppe 2: WiSo-Partner	9	9	0	0	33%
Gruppe 3: Zivilgesellschaft	11	11	0	0	41%
Gesamt	27	27	0	0	100%



TOP 10 Beschluss des Aktions- und Kommunikationsplans der LAG Rhein-Wied

Herr Siegler stellt den Aktions- und Kommunikationsplan der LAG Rhein-Wied, der von 01. April 2018 bis 31. Oktober 2020 gültig sein wird, vor. Auch dieser ist der Versammlung fristgerecht in elektronischer Form übermittelt worden. Die Versammlung stimmt über folgende Beschlussfassung ab:

„Die LAG-Vollversammlung beschließt den vorgelegten Aktions- und Kommunikationsplan der LAG Rhein-Wied und den darin angewiesenen Einsatz regionaler Eigenmittel zu dessen Kofinanzierung für den Zeitraum 01. April 2018 bis 31.10.2020.“

Der Beschluss wird einstimmig angenommen.

	Anwe- sende	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Prozentualer Anteil
Gruppe 1: Öffentliche Partner	7	7	0	0	26%
Gruppe 2: WiSo-Partner	9	9	0	0	33%
Gruppe 3: Zivilgesellschaft	11	11	0	0	41%
Gesamt	27	27	0	0	100%

TOP 11 Präsentation der Selbstevaluierung der LAG 2017

Herr Edenharter vom LEADER-Regionalmanagement stellt den Anwesenden die Ergebnisse der Selbstevaluierung der LAG Rhein-Wied vor. Insgesamt nahmen 26 Mitglieder daran teil, von denen 13 den Fragebogen vollständig beantworteten. Die Auswertung des Fragebogens ergab, dass gerade in der Öffentlichkeitsarbeit erheblicher Verbesserungsbedarf besteht, während die Arbeit der LAG, der Geschäftsführung und des Regionalmanagements als eher positiv zu bewerten ist.

Eine Vertreterin der WiSo-Partner merkt an, dass sie durch den Fragebogen nicht das ausdrücken konnte, was sie mitteilen wollte. Herr Siegler bot an, beim Fragebogen zur Halbzeitevaluierung zu jeder Frage ein separates Textfeld für offene Anmerkungen einzurichten. Ein Vertreter der Zivilgesellschaft betont, dass die Ergebnisse nicht als positiv zu bewerten wären, sondern viel eher als Warnsignal dienen sollten. Dem stimmte das Regionalmanagement und Herr Fischer zu und klärte auf, dass umfangreiche Werbemaßnahmen bereits von der Steuerungsgruppe beschlossen wurden. Gleichzeitig wird



Lokale Aktionsgruppe
Rhein-Wied



LAG Rhein-Wied, c/o Verbandsgemeindeverwaltung Linz am Rhein, Am Schoppbüchel 5, 53545 Linz am Rhein

an die Mitglieder appelliert, in der Halbzeitevaluierung teilzunehmen, um ein breiteres Stimmungsbild abdecken zu können.

TOP 12 Planung und Ankündigung des 1. Regionalforums der LAG Rhein-Wied

Herr Edenharter präsentiert der Versammlung die Pläne für ein Regionalforum der LAG Rhein-Wied, das im Rahmen der LAG-Koordinatorenrunde vorbereitet und mit der LAG-Steuerungsgruppe am 10. Januar bereits besprochen wurde. Das Forum wird voraussichtlich am 06. oder 13. Juni stattfinden. Themen dieses Fachforums sind LEADER und Elektromobilität. Zum einen sollen Verwaltungsmitarbeiter, Unternehmer und Privatpersonen als Reaktion auf die Ergebnisse der Selbstevaluierung nochmals grundsätzlich über LEADER, die Fördermöglichkeiten und den Ablauf von der Idee bis zur Umsetzung informiert werden. Zum anderen steht mit der Elektromobilität ein Thema im Fokus, dessen Bedeutung in naher Zukunft weiter zunehmen wird. Die LAG Rhein-Wied will damit die Chance ergreifen, die Bevölkerung frühzeitig über neue Entwicklungen und eine große Bandbreite an Fördermöglichkeiten zu schulen. Auf eine Anmerkung, welchen Stellenwert die Thematik innerhalb der LAG wirklich einnehmen sollte, betont Herr Fischer, dass Elektromobilität zukünftig von großer Bedeutung sei und die Kommunen die Pflicht besitzen, eine ausreichende Informationspolitik zu betreiben und einen Ausbau der Infrastruktur zu forcieren.

Frau Dornbusch betritt die Sitzung.

TOP 7 Präsentation und Beschlussfassung zum Kooperationsprojekt der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal

Frau Dornbusch von der Romantischer Rhein Tourismus GmbH stellt den Anwesenden ein Kooperationsvorhaben mit der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal mit dem Projekttitel „Relaunch der Internetpräsenzen entlang des Romantischen Rheins“ vor. Ziel des Vorhabens ist eine Vereinheitlichung der Websites touristischer Anbieter in der Region, um ein einheitliches Bild und einen hohen Wiedererkennungswert für externe und interne Besucher zu schaffen. Den Rhein-Gästen soll das Mittelrheintal als Ganzes näher gebracht werden, weshalb die Außenwirkung für den Tourismus im Fokus steht.

Nach einer Diskussion über den Mehrwert des Vorhabens für die Region und die finanzielle Belastung der LAG, betont Frau Dornbusch, dass keine direkten Kosten oder Folgekosten für das Projekt anfallen, sondern nur Kosten für das Hosting und die Wartung der Webseiten, die ohnehin durch die Tourist-

Lokale Aktionsgruppe Rhein-Wied
Geschäftsstelle Verbandsgemeinde Linz am Rhein
Am Schoppbüchel 5
53545 Linz am Rhein
www.region-rhein-wied.de

Luzie Schwarz
02644/5601-35
Rolf Schmidt-Markoski
02687/929507

LEADER-Regionalmanagement Rhein-Wied
entra Regionalentwicklung GmbH
Falkensteiner Weg 3
67722 Winnweiler
www.entra-regio.de

Markus Siegler
06302/9239-23, markus.siegler@entra.de
Viola Rosbach
06431/47624, viola.rosbach@bischoff-u-partner.de



Informationen beispielweise gezahlt werden. Webseitenbetreiber sind außerdem nicht gezwungen, das neue Design zu übernehmen. Das Vorhaben bietet lediglich die grundsätzliche Möglichkeit, diese einheitliche Plattform zu nutzen. Die anwesenden Touristiker befürworten auf Nachfrage die Projekt-konzeption. Der Inhalt des Kooperationsvertrag, welcher der LAG-Geschäftsführung im Nachgang zur Sitzung nachgereicht wird, entspricht den von Frau Dornbusch vorgestellten Angaben.

Herr Bürgermeister Fischer bittet die Versammlung um folgende Beschlussfassung:

„Die LAG-Vollversammlung stimmt dem Kooperationsvorhaben der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal „Relaunch der Internetpräsenzen entlang des Romantischen Rheins“ zu. Der LAG Rhein-Wied entstehen hierdurch keine Kosten. Der LAG-Vorsitzende wird im Folgenden ermächtigt, den projektbezogenen Kooperationsvertrag mit den Partner-LAG zu unterzeichnen.“

Der Beschluss wird mit einer Enthaltung und einer Gegenstimme mehrheitlich angenommen.

	Anwe-sende	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Prozentualer Anteil
Gruppe 1: Öffentliche Partner	7	7	0	0	26%
Gruppe 2: WiSo-Partner	9	8	0	1	33%
Gruppe 3: Zivilgesellschaft	11	10	1	0	41%
Gesamt	27	25	1	1	100%

TOP 13 Verschiedenes und Ausblick

Als Reaktion auf die ausbaufähige Wahrnehmung der LAG in der Öffentlichkeit ist angedacht, durch Maßnahmen die Bevölkerung weiter über die LAG, LEADER und die allgemeinen Fördermöglichkeiten und –Richtlinien zu informieren. Dazu ist seitens des Regionalmanagements u.a. angedacht, auch Orts-bürgermeisterdienstbesprechungen und Sitzungen der Verbandsgemeinderäte zu besuchen und dort LEADER knapp vorzustellen. Außerdem sind für 2018 ein Projektideenträger- und ein Projektträger-Workshop geplant um einen gegenseitigen Austausch von Erfahrungen und wichtigen Informationen zu gewährleisten.

Herr Breithausen verlässt die Sitzung.



Eine häufige Hürde bei der Umsetzung von Ideen ist die Vorfinanzierung der Vorhaben, insbesondere bei Vereinen. Ein möglicher Austausch mit Kreditinstituten zu zinslosen Krediten für Projektträger wird angestrebt. Von den Kreditinstituten wurden laut Geschäftsführung bereits positive Signale diesbezüglich gesendet.

Herr Siegler stellt die angedachte Verstetigung des „Starke Kommunen – Starkes Land“ (SKSL)-Prozesses der AktivRegion Rhein-Wied im Rahmen von LEADER vor. Es steht momentan zur Überlegung, den Namen der LAG in „LEADER-AktivRegion Rhein-Wied“ zu ändern, um die beiden für die Region wichtigen Regionalentwicklungsprozesse sinnvoll zu verbinden und durch LEADER eine Verstetigung des SKSL-Prozesses zu erwirken. In kleinem Kreis soll dieser Prozess bewertet, bearbeitet und mit der Steuerungsgruppe weiter bearbeitet werden. Herr Fischer bittet die Mitglieder um folgende Beschlussfassung:

„Die LAG-Vollversammlung stimmt dem weiteren Vorgehen zur Verbindung der beiden Regionalprozesse „SKSL“ (AktivRegion-Rhein-Wied) und „LEADER“ (LEADER-Region Rhein-Wied) zu. Die LAG-Steuerungsgruppe ist in den weiteren Entscheidungsprozess mit einzubeziehen. Die LAG-Vollversammlung ist über den Fortschritt diesbezüglich zu informieren.“

Der Beschluss wird einstimmig angenommen.

	Anwesen- sende	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Prozentualer Anteil
Gruppe 1: Öffentliche Partner	6	6	0	0	23%
Gruppe 2: WiSo-Partner	9	9	0	0	35%
Gruppe 3: Zivilgesellschaft	11	11	0	0	42%
Gesamt	26	26	0	0	100%

Für das Jahr 2018 ist die Fortschreibung der Lokalen integrierten ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) vorgesehen. Dabei sollen die Bereiche Finanzpläne, Entwicklungs- und SMART-Ziele sowie Handlungsfelder überarbeitet und redaktionelle Anpassungen vorgenommen werden. Außerdem hat die LAG eine Halbzeitevaluierung durchzuführen, um die bisherige Arbeit zu bewerten. Über beide Vorhaben stimmen die Mitglieder über folgende Beschlussfassung ab.



„Die LAG-Vollversammlung überträgt dem LEADER-Management die Aufgabe der Umsetzung der Halbzeitevaluierung sowie der Anpassung der LILE – in Abstimmung mit der LAG-Steuerungsgruppe. Die LAG-Vollversammlung ist über wichtige Entwicklungen in diesem Zusammenhang zu informieren.“

Der Beschluss wird einstimmig angenommen

	Anwe- sende	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Prozentualer Anteil
Gruppe 1: Öffentliche Partner	6	6	0	0	23%
Gruppe 2: WiSo-Partner	9	9	0	0	35%
Gruppe 3: Zivilgesellschaft	11	11	0	0	42%
Gesamt	26	26	0	0	100%

Auf Anregung der Versammlung soll im Rahmen der nächsten Vollversammlung der LAG Rhein-Wied mindestens ein erfolgreich umgesetztes Vorhaben vorgestellt werden. Dabei soll der gesamte Prozess von der Idee über die Antragstellung bis hin zur Umsetzung und Abwicklung durchleuchtet werden. Parallel dazu ist vom Regionalmanagement die Etablierung eines monatlichen Newsletters in Form eines „Projekt des Monats“ vorgesehen.

Herr Fischer verkündet die nächsten Termine der LAG. Neben eines zeitnahen Starts eines Umlaufverfahrens zur Neubesetzung der Posten weiterer ausgeschiedener LAG-Mitglieder weist er auf folgende Termine hin:

- 28.02 2018: Ende des 3. Projektaufrufs
- 21.03 2018: Sitzung der LAG Steuerungsgruppe (16.00 Uhr)
- 21.03.2018: Sitzung des LAG-Entscheidungsgremiums (18:00 Uhr)

Herr Fischer bedankt sich bei den Mitgliedern für Ihre Teilnahme und der Geschäftsführung und dem Regionalmanagement für die Organisation der Veranstaltung. Um 20:10 beendet der Vorsitzende die 3. LAG-Vollversammlung.



Lokale Aktionsgruppe
Rhein-Wied



LAG Rhein-Wied, c/o Verbandsgemeindeverwaltung Linz am Rhein, Am Schoppbüchel 5, 53545 Linz am Rhein

Waldbreitbach/Winnweiler, den 24./31.01.2018

Hans-Günter Fischer
LAG-Vorsitzender

Frank Edenharter (Schriftführer)
LEADER-Regionalmanagement Rhein-Wied

Lokale Aktionsgruppe Rhein-Wied
Geschäftsstelle Verbandsgemeinde Linz am Rhein
Am Schoppbüchel 5
53545 Linz am Rhein
www.region-rhein-wied.de

Luzie Schwarz
02644/5601-35
Rolf Schmidt-Markoski
02687/929507

LEADER-Regionalmanagement Rhein-Wied
entra Regionalentwicklung GmbH
Falkensteiner Weg 3
67722 Winnweiler
www.entra-regio.de

Markus Siegler
06302/9239-23, markus.siegler@entra.de
Viola Rosbach
06431/47624, viola.rosbach@bischoff-u-partner.de